
SONDER-NEWSLETTER zur Volksabstimmung vom VCD-BaWü, Nov 2011

Liebe VCD-Mitglieder im Ländle,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie insbesondere zur Volksabstimmung am 27. November und über unsere Aktivitäten im Landesverband Baden-Württemberg informieren.

Am Sonntag ist es soweit – Ihre und auch meine Stimme sind gefragt! Für mich als hauptamtlich Tätige beim VCD keine Frage: Mein Kreuz steht bei ☒ JA zum Ausstieg! Und Sie? Wissen Sie, wo Sie Ihr Kreuz machen wollen? Oder haben Sie noch Zweifel? – Dann können wir Ihnen mit Sicherheit weiterhelfen.

Denn aus unserer Sicht gibt es mehr als genug Gründe für ein JA bei der Volksabstimmung am 27. November und damit für ein JA zum bestehenden und leistungsfähigen Kopfbahnhof – auch in 2011 wieder einer der pünktlichsten Bahnhöfe deutschlandweit!

Welche Gründe das sind? Unter TOP 1 haben wir für Sie unsere wichtigsten Argumente zusammengestellt und mit Quellen belegt – lassen Sie sich von uns überzeugen – für ein JA zum Ausstieg!

P.S.: Wenn Sie den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten wollen, dann kopieren Sie einfach diesen Text komplett in eine neue Email, so sollten die Links auch weiterhin funktionieren.

Ein Service von:

Verkehrsclub Deutschland
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Telefon: (0711) 60 70 217
Telefax: (0711) 60 70 218
>> mailto: info@vcd-bw.de
>> http://www.vcd-bw.de

VCD – DER EINZIGE VERKEHRSClub MIT KLIMASCHUTZFAKTOR!

Der NEWSLETTER kann jederzeit abbestellt werden unter:
>> mailto:info@vcd-bw.de

Und hier ein Anliegen in eigener Sache:

Bitte unterstützen Sie uns!

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, unsere Widerstandsarbeit im Kampf gegen Stuttgart 21 und für einen modernisierten Kopfbahnhof erfolgreich weiter zu führen!

Spendenkonto des VCD Landesverbandes BW:

Sparda-Bank Baden-Württemberg
Konto-Nr. 110 839 606
BLZ 600 908 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Ab einer Spende von 100 Euro erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Für Beträge unter 100 Euro gilt Ihr Kontoauszug als Spendenbescheinigung.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie nachhaltig die Arbeit des VCD Baden-Württemberg!

Inhalt:

1. AKTUELL: VOLKSABSTIMMUNG zu STUTTGART 21
2. WEITERE BAHNTHEMEN
3. AKTUELLE VCD PRESSEMITTEILUNGEN
4. PETITION
5. VCD VOR ORT
6. TERMINE
7. DER VCD-BLOG
8. MEDIEN
9. ZUM SCHMUNZELN UND NACHDENKEN

1. VOLKSABSTIMMUNG zu STUTTGART 21

Am 27. November können wir Bürgerinnen und Bürger im Land erstmals über einen Gesetzesvorschlag der Landesregierung abstimmen. Dieses "Ausstiegsgesetz" verpflichtet die Landesregierung, Kündigungsrechte bei den finanziellen Verpflichtungen des Landes bei Stuttgart 21 auszuüben, sofern das Quorum erreicht wird.

Es ist also eine Abstimmung ausschließlich über den Tiefbahnhof Stuttgart 21 – nicht abgestimmt wird über die Neubaustrecke Wendlingen – Ulm!

Das Land wird seine finanzielle Beteiligung beim Tiefbahnhofprojekt Stuttgart 21 in Höhe von 930 Millionen Euro kündigen, wenn mindestens 2,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger – ein Drittel der Stimmberechtigten – mit JA gestimmt haben und somit das Gesetz als angenommen gilt.

Ziel der Abstimmung ist ein abschließendes und befriedendes Votum zu S21 erreichen, um die Spaltung im Land zu überwinden.

Mehr Infos zur Volksabstimmung und zum Ausstiegsgesetz finden Sie unter:

>> <http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103128/>

Als VCD Landesverband sprechen wir uns für ein klares JA zum S21-Ausstiegsgesetz aus!

JA zum Ausstieg, weil...

==> ...**wir mit dem besseren und kostengünstigeren Konzept ‚K21‘ einen modernisierten, leistungsfähigeren und ausbaufähigen Kopfbahnhof realisieren können - eine wirkliche Alternative also!**

Quellen:

>> <http://www.vcd-bw.de/themen/s21/index.html>

>> <http://www.vcd-bw.de/themen/s21/vergleich/index.html>

>> <http://www.vcd-bw.de/themen/s21/faq/faq.html>

>> http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/K21-broschuere_auflage5.pdf

>> http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/K21-Alternative_zu_S21_4_Auflage.pdf

>> http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/K21-Alternative_zu_S21_4_Auflage.pdf

JA zum Ausstieg, weil...

==> ...**die Behauptung "Bei einem Ausstieg aus Stuttgart 21 fallen 1,5 Milliarden Kosten an" nicht haltbar ist.**

Mit ca. 350 Millionen Euro kommt das Verkehrsministerium BW auf einen Bruchteil der von der Bahn geforderten Ausstiegskosten. So rechnet die DB irreführend die Kosten für die Neubaustrecke in Höhe von 194 Mio. EUR zu den Ausstiegskosten hinzu, die Rückzahlung des Kaufpreises an die Stadt Stutt-

gart für die Gleisflächen nebst Zinsen in Höhe von zusammen 708 Mio. EUR – bisher ohne Gegenleistung der DB – wie auch den Betriebskostenzuschuss des Stuttgarter Flughafens von 115 Mio. EUR, der ausschließlich zum Ausgleich von "Betriebsverlusten" durch den Bau von S21 vorgesehen ist.

Mögliche Schadensersatzansprüche der Bahn sind grundsätzlich strittig, da das permanente vertragswidriges Verhalten wie die Verschleierung tatsächlicher Kosten zu einem außerordentlichen Kündigungsrecht der Projektbeteiligten führen kann.

Quellen:

>> http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103128/Abstimmungsheft_Stuttgart_21.pdf?command=downloadContent&filename=Abstimmungsheft_Stuttgart_21.pdf (S. 4, Nr. 9)
>> http://www.juristen-zu-stuttgart21.de/Presse_files/PM%20Ausstiegskosten_11-11-10final.pdf
>> <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.stuttgart-21-warnung-vor-mehrkosten-ist-nicht-neu.33638144-af47-4386-9c4e-8937a72fd8d5.html>
>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2010/30-2010/index.html>

JA zum Ausstieg, weil...

==> ... **die Behauptung "Stuttgart 21 ist das bestgeplante Projekt der DB" längst widerlegt ist.**

Der 2009 mit 1,5 Milliarden Euro angesetzte Risikopuffer ist zwischenzeitlich nahezu aufgebraucht. Weitere Kosten, die der Steuerzahl übernehmen müsste, sind sehr wahrscheinlich. Das Land, die Stadt und die Region werden aber keine zusätzlichen Kosten übernehmen. Um die Zustimmung der politischen Instanzen zu erlangen, hat die DB jahrelang die Baukosten von S 21 zu niedrig angegeben.

Quelle:

>> <http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/104311/> und http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/104311/PM%20_LPK_Kostenentwicklung_S21%20Anlage.pdf?command=downloadContent&filename=PM%20_LPK_Kostenentwicklung_S21%20Anlage.pdf

JA zum Ausstieg, weil...

==> ... **die Behauptung "Stuttgart 21 ist doppelt so leistungsfähig wie der Kopfbahnhof" nicht haltbar ist.**

Der heutige Kopfbahnhof konnte vor der Inbetriebnahme der S-Bahn bereits über 50 Züge in der Spitzenstunde bewältigen! Hingegen konnte die Deutsche Bahn beim Stresstest im Juli diesen Jahres nur unter Mühen 49 Zugankünfte in der Spitzenstunde bei S 21 nachweisen. Inwieweit diese Zugzahl tatsächlich zutreffend ist, überprüfte aktuell eine Gruppe von Wissenschaftlern, die erhebliche Zweifel an der Aussagekraft des Stresstestes haben.

Die Zahl der Bahnreisenden – im Zeitraum 2002 bis 2008 fuhren rund 40 Prozent mehr Menschen mit der Bahn, wird in Zukunft weiter zunehmen. Stuttgart 21 wird somit bereits bei seiner Inbetriebnahme an der Kapazitätsgrenze angekommen sein.

Quellen:

>> <http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/Stresstest-Faltblatt.pdf>
>> <http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.stuttgart-21-internetplattform-wikireal-wirft-bahn-verstoesse-bei-stresstest-vor.73a769d6-9576-409e-be97-241da7151fa7.html>
>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/29-2011/index.html>

JA zum Ausstieg, weil...

==> ... **die Behauptung "Ohne Stuttgart 21 wird Stuttgart vom ICE-Verkehr abgekoppelt" den Tatsachen widerspricht.**

Stuttgart ist bereits seit 1991 in das ICE-Netz integriert! Die erste deutsche Hochgeschwindigkeitsstrecke war die Strecke Stuttgart - Mannheim. Der TGV fährt seit 2007 sehr erfolgreich zwischen dem Pariser Kopfbahnhof Gare de l'Est und dem Stuttgarter Kopfbahnhof.

Quelle:

>> <http://www.bahn.de/p/view/angebot/international/zuege/ice-paris.shtml>

JA zum Ausstieg, weil...

==> ... **die Behauptung "Stuttgart 21 verkürzt die Fahrzeiten"** bzw. "75 Prozent der BürgerInnen im Land profitieren unmittelbar vom Bahnprojekt Stuttgart - Ulm" **vorrangig auf den Fahrzeitverkürzungen der geplanten Neubaustrecke Wendlingen - Ulm basiert**; durch den Tiefbahnhof können die geringeren Fahrzeiten nicht erreicht werden.

Auch der modernisierte Kopfbahnhof kann an die Neubaustrecke angeschlossen werden und somit vom Zeitgewinn dieser Strecke profitieren. Eine Studie des Schweizer Gutachters SMA ermittelte für Kopfbahnhof 21 kürzere Reisezeiten für die Fahrgäste als bei Stuttgart 21. Unzulässigerweise werden Verbindungen bei Stuttgart 21, die von den Fahrzeitgewinnen durch die Neubaustrecke profitieren, mit Verbindungen des heutigen Kopfbahnhofes ohne Neubaustrecke gegenübergestellt.

Quellen:

>> <http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/104355/> bzw. http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103129/SMA_Reisezeiten_26_11_2010.pdf?command=downloadContent&filename=SMA_Reisezeiten_26_11_2010.pdf

Presseinformation Nr. 28/2011, Stuttgart, 27. September 2011

Kopfbahnhof 21 schlägt S 21 bei Reisezeiten - VCD: Modernisierter Kopfbahnhof bringt Fahrgästen mehr Nutzen

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/28-2011/index.html>

Presseinformation Nr. 33/2011, Stuttgart, 03. November 2011

Stuttgart 21-Landkreisfahrpläne: VCD kritisiert Täuschungsmanöver der Deutschen Bahn AG - Kopfbahnhof 21 mit Neubaustrecke

bringt mehr Fahrzeitverkürzungen

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/33-2011/index.html>

Welche Auswirkungen Stuttgart 21 für die einzelnen Regionen hat, zeigen die Regioflyer unter:

>> <http://infooffensive.de/downloadsflyer/regio-flyer-der-infooffensive>

JA zum Ausstieg, weil...

==> ... **die Behauptung „Im Nahverkehr wird die S-Bahn durch die neue Station und die Übereckverbindung an der Mitnachtstraße attraktiver und leistungsfähiger“ einer Überprüfung nicht Stand hält.**

Der Tiefbahnhof kann zusätzliche S-Bahn-Züge in der morgendlichen Hauptverkehrszeit nicht aufnehmen. Die Bahn hat kein funktionierendes Notfallkonzept. Entweder es wird bei der S-Bahn stark nachgebessert, womit weitere Kosten verbunden sind – oder der S-Bahn-Verkehr bricht bei einem Störfall rund um Stuttgart komplett zusammen.

Die S-Bahn stellt angesichts von 300.000 Fahrgästen täglich das Rückgrat des Nahverkehrs in der Region Stuttgart dar, weshalb die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der S-Bahn auch bei Stuttgart 21 sichergestellt sein muss.

Quelle:

<http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/S-Bahn-Faltblatt.pdf>

Vielfältige Informationen zum Thema Stuttgart 21 bzw. Kopfbahnhof 21 sowie diverse aktuelle Broschüren finden

Sie u.a. auf diesen Internetseiten:

- >> <http://www.kopfbahnhof-21.de/> bzw.
- >> <http://www.kopfbahnhof-21.de/index.php?id=290>
- >> <http://www.ja-zum-ausstieg.de>
- >> <http://infooffensive.de> bzw.
- >> <http://infooffensive.de/downloadsflyer/regio-flyer-der-infooffensive/>
- >> <http://www.bei-abbruch-aufstand.de>
- >> <http://gewerkschaftergegens21.de/>
- >> <http://www.ingenieure22.de/>
- >> <http://www.juristen-zu-stuttgart21.de/Home/Home.html>

2. VCD-Aktivitäten zu WEITEREN BAHNTHEMEN

S-BAHN-LINIENAUSSCH

Der VCD befürchtet, dass mit Stuttgart 21 auf die S-Bahn-PendlerInnen hohe Folgekosten zukommen könnten, weil nach Schlichtung und Stresstest der Verband Region Stuttgart (VRS) ohne einen funktionierenden S-Bahn-Fahrplan dasteht. Verursacht wird dieses S-Bahn-Chaos durch die bei Stuttgart 21 geplante zusätzliche S-Bahn-Station Mitternachtstraße, die zu längeren Fahrzeiten aller S-Bahnen führt – der heute gültige Fahrplan wird dadurch hinfällig.

Bisherige Versuche, dieses Dilemma zu lösen, brachten kein Ergebnis. Was bleibt, sind viele Fragen zur Zukunft der S-Bahn in der Region Stuttgart, die der VCD in seiner Pressemitteilung sowie einem Fragenkatalog den VRS-Verantwortlichen gestellt hat:

Presseinformation Nr. 30/2011, Stuttgart, 06.10. 11

VCD: S-Bahn-Fahrgäste zahlen Zeche – Hohe Folgekosten und weiterhin viele offene Fragen nach Entscheidung des Verbands Region Stuttgart/ VCD-Fragenkatalog beleuchtet Mängel

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/30-2011/index.html>

Eine kritische Stellungnahme zur Zukunft der S-Bahn bei Stuttgart 21 finden Sie kurz & knapp im VCD-Faltblatt unter:

>> <http://www.kopfbahnhof-21.de/fileadmin/downloads/Broschueren/S-Bahn-Faltblatt.pdf>

AUSBAU RHEINTALBAHN

Aktuell plant das Bundesverkehrsministerium (BMVBS) im Bundeshaushalt 2012 die Mittel für den Ausbau der Rheintalbahn gegenüber 2011 zu halbieren. Für Stuttgart 21 hingegen sollen die Mittel in 2012 gegenüber heute von 20,3 Mio. EUR auf 58,6 Mio. EUR fast verdreifacht werden. Würde der Bund die für 2012 geplante Jahresrate von 20 Mio. Euro zukünftig beibehalten, hätte dies zur Folge, dass der gesamte viergleisige Ausbau der Rheintalbahn, der schon 1987 begonnen wurde, erst in 200 Jahren(!) abgeschlossen wäre.

Der VCD hat deshalb die Bundestagsabgeordneten aus der Region Südbaden angeschrieben. Überrascht musste der VCD feststellen, dass das BMVBS als zuständige Behörde auf die Anfragen der vom VCD angeschriebenen Bundestagsabgeordneten falsche Informationen verbreitet.

Welche das sind und wie der VCD diese Falschinformationen widerlegen konnte, lesen Sie hier:

Presseinformation Nr. 34/2011, Stuttgart, 15.11.11

VCD wirft Bundesverkehrsministerium Falschinformation vor – BMVBS-Angaben zur Rheintalbahn voller Fehler

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/34-2011/index.html>

Presseinformation Nr. 26/2011, Stuttgart, 12.09.11
VCD: Stuttgart 21 verhindert Ausbau der Rheintalbahn
>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/26-2011/index.html>

Presseinformation Nr. 25/2011, Stuttgart, 10. 09.11
VCD kritisiert falsche Eisenbahnpolitik des Bundes für Baden-Württemberg – Investitionsruine Rheintalbahn?
>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/25-2011/index.html>
ZÜGIGER AUSBAU DES NAHVERKEHRS

Die Landesregierung hatte angekündigt, den Nahverkehr im Land kundenfreundlicher und moderner gestalten zu wollen. Der VCD hat deshalb als kompetenter Ratgeber beim Schienenverkehr eine Liste mit kurzfristig realisierbaren Maßnahmen erstellt, mittels derer das Land dieses Ziel zügig erreichen kann:

Presseinformation Nr. 29/2011, Stuttgart, 05.10.11
VCD bietet Lösungen für einen attraktiveren Regionalverkehr - Zügiger Ausbau der Schiene: VCD fordert kurzfristig Verbesserungen beim landesweiten Regionalverkehr (samt Maßnahmenkatalog)
>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/29-2011/index.html>

3. AKTUELLE VCD PRESSEMITTEILUNGEN

➡ S-BAHN-VERKEHR BEI STUTTGART 21: "S-Bahn-Fahrgäste zahlen Zeche – Hohe Folgekosten und weiterhin viele offene Fragen nach Entscheidung des Verbands Region Stuttgart/ VCD-Fragenkatalog beleuchtet Mängel"

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/30-2011/index.html>

➡ REGIONALISIERUNG: "VCD fordert Erfolgsmodell ‚Regionalisierung‘ auszudehnen - Preisgebaren der Bahn bei Trassen- und Stationsgebühren nicht akzeptabel/ Anreize für Kostensenkungen und Mehrverkehr auf der Schiene fehlen"

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/31-2011/index.html>

➡ STUTTGART 21: "S 21 verstößt gegen EU-Richtlinien – Ausnahmegenehmigung für S21 erscheint im Licht geltender EU-Vorschriften zweifelhaft/ Regelwidrige Bahnsteigeneigung gefährdet Fahrgäste"

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/32-2011/index.html>

➡ STUTTGART 21-Landkreisfahrpläne: "VCD kritisiert Täuschungsmanöver der Deutschen Bahn AG – Kopfbahnhof 21 mit Neubaustrecke bringt mehr Fahrzeitverkürzungen"

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/33-2011/index.html>

➡ RHEINTALBAHN: "VCD wirft Bundesverkehrsministerium Falschinformation vor – BMVBS-Angaben zur Rheintalbahn voller Fehler"

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/2011/34-2011/index.html>

Der VCD Baden-Württemberg engagiert sich weiterhin im Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 sowie im Landesbündnis "JA zum Ausstieg" und versucht den Bau des unterirdischen Bahnhofes mit Vorträgen, intensiver Öffentlichkeitsarbeit und Hintergrund-Informationen zu verhindern.

Die aktuellen VCD-Pressemitteilungen zum Thema sowie weitere ausführliche Infos, warum Stuttgart 21 eine Sackgasse ist, finden sich hier:

>> <http://www.vcd-bw.de/presse/index.html>

>> <http://www.kopfbahnhof-21.de>>>

4. PETITION zur kritischen Prüfung aller Straßenbauprojekte des Bundes

Auch wenn diese Petition nicht direkt in Zusammenhang mit Stuttgart 21 und der Volksabstimmung steht – wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Anliegen unterstützen würden! Bis zum 20.12.2011 kann diese wichtige Petition noch mitgezeichnet werden:

Alle Straßenprojekte des Bundes sind kritisch und ergebnisoffen auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Dazu ist zunächst ein sofortiges Ausbau-Moratorium erforderlich, soweit nicht im Einzelfall rechtliche Gründe entgegenstehen. Freiwerdende Mittel werden in den Straßenunterhalt umgeschichtet. Es sind konkrete Vorschläge zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße zu erarbeiten und dazu, wie die Mittel für die Unterhaltung des Fernstraßennetzes zukünftig effizienter eingesetzt werden können.

Die Begründung zur Petition findet sich auf der Bundestagsseite zu ePetitionen:

>> <https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=20526>

Das Anmeldeverfahren ist auch nicht aufwändig. Sehr viel einfacher kann man Petitionen kaum unterstützen.

5. VCD VOR ORT

MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Wer die Aktiven von VCD und anderen Organisationen vor Ort in diesen Tagen vor der Volksabstimmung unterstützen möchte, findet eine Liste der diversen lokalen Gruppen auf der Internetseite der Infooffensive unter:

<http://infooffensive.de/mitmachen/ortsgruppen/>

Kontaktadressen zu den VCD Kreis- und Regionalverbänden sowie Ortsgruppen unter:

>> <http://www.vcd-bw.de/vcd/kv/index.html>

6. TERMINE

"JA ZUM AUSSTIEG"-KUNDGEBUNG

Wann: Samstag, 26. November,

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Ort: Bahnhof Stuttgart, Nordausgang

Mit viel Prominenz, Videoschaltungen; Musik: Max Herre, Chain of Fools

SWR-SONDERSENDUNGEN zur VOLKSABSTIMMUNG

Diese Woche sendet der SWR diverse Sondersendungen und Hintergrundberichte zur Volksabstimmung im SWR-TV, Radio und im Internet! Weitere Infos auf der SWR-Homepage unter:

>> <http://www.swr.de/unternehmen/presse/-/id=4224/nid=4224/did=8876118/oog792/index.html>

Weitere Termine z. B. unter:

>> <http://www.vcd-bw.de/termine>

>> <http://www.kopfbahnhof-21.de/index.php?id=775>

>> <http://infooffensive.de/termine/>

7. DER VCD-BLOG

AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN: Diskutiere mit über aktuelle verkehrspolitische Themen im VCD-Blog. Mehr Infos:

>> <http://www.vcd-blog.de>

8. MEDIEN

Diverse Filme, Dokumentationen von Veranstaltungen zum Thema und vieles mehr unter:

>> <http://www.fluegel.tv/>

>> <http://www.kopfbahnhof-21.de/index.php?id=149>

Diverse Videos zum Kopfbahnhof bzw. zu Stuttgart 21 unter:

>> <http://www.youtube.com/watch?v=hKbdOsYUWTc&feature=related>

9. ZUM SCHMUNZELN UND NACHDENKEN

Bevor Sie am 27. November in die Sauna gehen – vergessen Sie besser nicht Ihre JA-zum-Ausstieg-Stimme VORHER abzugeben – sonst könnte es Ihnen gehen wie diesem Saunabesucher – und das wollen wir und möglicherweise auch Sie dann doch nicht:

>> <http://www.youtube.com/user/InfoCA?v=5c-pm8Q40eg&feature=pyv>

Hätten Sie's gewusst? Westlich von Paris gibt es keine Menschen mehr, sondern nur noch Kühe und den Atlantik! Sie denken wir wollen Sie veräppeln? – Falsch gedacht: Der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg und jetzige EU-Energieminister, Günther H. Oettinger, hat im Erdkundeunterricht genau aufgepasst und gibt deshalb auch gerne öffentlich Nachhilfeunterricht – aktuell bei einer Diskussion an der Uni Freiburg.

Und was hat das mit Stuttgart 21 zu tun? – Sehen Sie selbst:

>> <http://www.youtube.com/watch?v=LvZTtFnOSYM>
